

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):**

Name [Stadtverwaltung Wörth am Rhein](#)
Straße [Mozartstr. 2](#)
PLZ, Ort [76744 Wörth am Rhein](#)
Telefon [+ 49 72 71 13 12 40](#) Fax
E-Mail peter.tropf@woerth.de Internet www.woerth.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Hermann-Quack-Straße 1, 76744 Wörth am Rhein](#)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E43839854>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [WOE-2026-14](#)

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [76744 Wörth am Rhein](#)

[Die Arbeiten erstrecken sich auf alle vier Ortsbezirke der Stadt Wörth am Rhein](#)

Art der Leistung: [Reinigung von Sinkkästen, Rinnen und Schlammtellern](#)

Umfang der Leistung:

- [Reinigung von Sinkkästen 3.900 Stck.](#)
- [Rinnen 1.740 m](#)
- [Schlammtellern 3.000 Stck.](#)

e) **Aufteilung in Lose:**

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**

- ☒ nein
☐ ja

g) **Ausführungsfrist:**

[Es ist ein Dienstleistungsvertrag mit einer Laufzeit vom 15. März 2026 bis 31. Dezember 2027 vorgesehen.](#)

h) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E43839854>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 25.02.2026 um 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 31.03.2026

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

- Sicherheit für Vertragserfüllung i. v.H. 5% der Auftragssumme

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

- Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. 3 Mio. Euro für Personen- und 1 Mio. für Sachschäden

- mind. 3 Referenzen über vergleichbare Aufträge aus den vergangenen drei Geschäftsjahren mit Kontaktdaten der entsprechend Referenzgeber (Liste ist ausreichend)

- Eignungserklärung VHB 124 oder Präqualifizierung

- Sachkunde nach Anhang NR. 3.4 Gefahrstoffverordnung

- Erklärung LTTG

m) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis (100 %)

Sonstiges:

Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.

2.) Der Versand von Informations- und Absageschreiben sowie sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des Bieters bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle.

3.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise / Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

4.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)" in der jeweils geltenden Fassung an.

Vergabepflichtstelle ist angesiedelt beim:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

- Vergabepflichtstelle-

Stiftsstraße 9

55116 Mainz